

SOEP Survey Papers

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2010: Elternfragebogen 1B „Für alle Kinder des Jahrgangs 2008“ (mit Verweis auf Variablen)

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing. The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at <http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

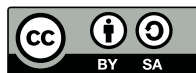
Prof. Dr. Martin Kroh, DIW Berlin and Humboldt Universität Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

FiD Group, 2017. SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2010: Elternfragebogen 1B „Für alle Kinder des Jahrgangs 2008“ (mit Verweis auf Variablen). SOEP Survey Papers 372: Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente). Berlin: DIW Berlin/SOEP



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

© 2017 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin

German Socio-Economic Panel (SOEP)

Mohrenstr. 58

10117 Berlin

Germany

soepapers@diw.de

SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2010: Elternfragebogen 1 B „Für alle Kinder des Jahrgangs 2008“ (mit Verweis auf Variablen)

FiD Group

2017

Lesehilfe

Diese Darstellung des Erhebungsinstruments enthält die gleichen Informationen, wie das Portal paneldata.org.

	Frage	Antwort	Filter	Bedingung	Code	Label
Frage	Q72 Nun möchten wir noch etwas über Sie persönlich erfahren. Sind Sie in Deutschland geboren?					
Interviewer-anweisung	<i>Gemeint ist Deutschland beziehungsweise die Bundesrepublik Deutschland oder die Deutsche Demokratische Republik in den Staatsgrenzen zur Zeit Ihrer Geburt.</i>					
Antwortoptionen	Ja	1				
	Nein	2				
	Keine Angabe	-1				
in blau: Identifikator für Filter	Q72;lsta1	bio	I0013	in Deutschland geboren?		
in blau: Filter mit Bedingung	Q72:LSTA1=2					
grauer Balken: offene oder numerische Antwort	Q73 In welchem Land sind Sie geboren?					
	<i>Bitte heutige Bezeichnung eintragen!</i>					
	Q73;lsta2	bio	I0016	Geburtsland (Code)		

Neben *Frage*, *Frage*, *Interviewer* und *Antwortoptionen* finden sich hier in grün auch der Name des *Datensatzes* und der *Variablen* mit *Label*, in dem Informationen aus dieser Frage vorhanden sind. Sind mehrere Zeilen untereinander vorhanden, werden durch die Befragung mehrere Variablen angelegt und/oder existieren Informationen zu dieser Frage in mehreren Datensätzen.

Die *Filterführung* wird in blau dargestellt. Hierzu steht vor jeder Variable ein Identifikator (der i.d.R. die Fragennummer enthält, hier gelb markiert), auf den zurückgegriffen wird, wenn die Variable bei Filtern in darauf folgenden Fragen verwendet wird. Solche Filter stehen als Eingangsfilter meistens am Beginn einer Frage.

Nicht in dieser Lesehilfe sind folgende Ausnahmefälle abgebildet: Wenn der Eingangsfilter nur eine von mehreren Variablen in der Frage betrifft, stehen der Filter auch in blau hinter einer Variable. Hinter einer Variable steht auch eine goto-Anweisung (Ausgangsfilter) in der Form 2 @ Q73. Hier soll dann zur Frage 73 gesprungen werden, wenn die Variable den Wert 2 annimmt.

Über diesen Fragebogen

Dieser Fragebogen gehört zur BMFSFJ-geförderten Studie Familien in Deutschland (FiD). Die FiD-Daten stehen in Version 4.0 zur Verfügung. Hierzu gehören in diesem Dokument Datensätze, deren Name mit „f10“ beginnt. Seit v31 wurden diese Informationen auch vollständig in „SOEP Core“ integriert. Dort sind die Informationen in Datensätzen zu finden, deren Namen mit „ba“ beginnt.

0 Familien in Deutschland

Befragung 2010 zur sozialen Lage der Haushalte

Elternfragebogen 2: „Für alle Kinder des Jahrgangs 2008“

Im Alter von 1 oder 2 Jahren fängt ein Kind an, seine Umwelt zu begreifen und sammelt wichtige Erfahrungen. Die Wissenschaft interessiert sich sehr für diese Entwicklungsphase des beginnenden eigenständigen Handelns. Dieser Fragebogen richtet sich an Mütter von Kindern, die im Jahr 2008 geboren sind. Alleinerziehende Väter bzw. Väter, die die Hauptbetreuungsperson des Kindes sind, bitten wir ebenfalls um das Interview zu gewähren. Unsere Fragen beziehen sich auf Ihre persönlichen Erfahrungen und die Entwicklung des Kindes. Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Wir bitten Sie aber herzlich, unserem Mitarbeiter die Fragen zu beantworten oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

0:hnr f10eltern2 hnr Ursprungsshaushaltsnummer

Vorname der Mutter/des Vaters:

Bitte in Druckbuchstaben

Person Nr.:

0:pnr f10eltern2 persnr Personennummer

1 Wie heißt das Kind?

Vorname des Kindes:

Bitte in Druckbuchstaben

Person Nr.:

1:e2pnr f10eltern2 persnm Unveränderliche Personennummer der Mutter/des Vaters

2 In welchem Jahr und Monat wurde das Kind geboren?

2008

2:e2gebj f10eltern2 f10e202a Geburtsjahr des Kindes

Monat:

2:e2gebm f10eltern2 f10e202b Geburtsmonat des Kindes

3 Um Ihr wieviertes Kind handelt es sich bei diesem Kind?

Es ist das ... Kind.

3:e2anz f10eltern2 f10e203 Wieviertes Kind

4 Handelt es sich um Ihr leibliches Kind?

Ja

Nein

4:e2leib f10eltern2 f10e204 Leibliches Kind

5 Auch wenn es schon etwas länger her ist, denken Sie einmal an den gesamten Zeitraum seit der Geburt des Kindes bis jetzt: Inwieweit stimmen Sie heute den folgenden Aussagen zu?

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
	1	2	3	4
Meine Lebensumstände haben sich sehr stark verändert	1	2	3	4
Das Aufziehen des Kindes bereitet mir Glück und Freude	1	2	3	4
Ich bin oft am Ende meiner Kräfte	1	2	3	4
Meine Rolle als Mutter/Vater ist für mich sehr befriedigend	1	2	3	4
Ich fühle mich den neuen Aufgaben und Anforderungen oft nicht gewachsen	1	2	3	4
Ich lerne über das Kind auch andere Menschen kennen und knüpfe neue Kontakte	1	2	3	4
Ich leide darunter, auf meine Rolle als Mutter/Vater eingeschränkt zu sein	1	2	3	4
Dem Kind viel Zärtlichkeit zu geben ist mir sehr wichtig	1	2	3	4

- 5:e2ver1 f10eltern2 f10e205a Lebensumstaende haben sich stark veraendert
- 5:e2ver2 f10eltern2 f10e205b Aufziehen des Kindes bereitet mir Glueck und Freude
- 5:e2ver3 f10eltern2 f10e205c Bin oft am Ende meiner Kraefte
- 5:e2ver4 f10eltern2 f10e205d Meine Rolle als Mutter/Vater ist sehr befriedigend
- 5:e2ver5 f10eltern2 f10e205e Aufgaben und Anforderungen oft nicht gewachsen
- 5:e2ver6 f10eltern2 f10e205f Lerne ueber Kind andere Menschen, knuepfe neue Kontakte
- 5:e2ver7 f10eltern2 f10e205g Leide darunter auf Mutter/Vater-Rolle eingeschraenkt zu sein
- 5:e2ver8 f10eltern2 f10e205h Dem Kind Zaertlichkeit zu geben ist mir wichtig

intro6 Zunächst bitten wir Sie, einige Fragen zur Schwangerschaft, Geburt und den ersten Lebensmonaten des Kindes zu beantworten.

6 War die Schwangerschaft eher ungeplant oder eher geplant?

- Eher ungeplant 1
 Eher geplant 2
 Erfolgte mit medizinischer Unterstützung (Hormonbehandlung, IVF) 3
- 6:e2plan f10eltern2 f10e206 Geplante oder ungeplante Schwangerschaft

7 An welchem Ort fand die Entbindung statt?

- Zu Hause 1
 Im Krankenhaus 2
 Sonstiges 3

7:e2ent f10eltern2 f10e207a Ort der Entbindung

[Im Krankenhaus bzw. Sonstiges] War es eine Entbindung mit Kaiserschnitt?

- Ja 1
 Nein 2

7:e2ent1 f10eltern2 f10e207b Entbindung mit Kaiserschnitt

7:e2ent=2 | 3

8 In der wievielten Schwangerschaftswoche wurde das Kind geboren?

In der ... Woche

8:e2woch f10eltern2 f10e208 Schwangerschaftswoche bei Geburt

9 Wie groß und schwer war das Kind zum Zeitpunkt der Geburt?

Körpergröße in cm
 Kopfumfang in cm
 Geburtsgewicht in Gramm

9:e2gr f10eltern2 f10e209a Koerpergroesse in cm bei Geburt

9:e2kop f10eltern2 f10e209b Kopfumfang in cm bei Geburt

9:e2gramm f10eltern2 f10e209c Gewicht in Gramm bei Geburt

10 Wurde das Kind gestillt, und wenn ja, wie lange?

- Wurde nur in den ersten vier Wochen gestillt 1
 Wird noch gestillt 2
 Nein, wurde nicht gestillt 3

10:e2stil1 f10eltern2 f10e210a Kind gestillt

Wurde länger gestillt [als vier Wochen], und zwar: ... Monate

10:e2stil2 f10eltern2 f10e210b Monate Kind gestillt

11 Wurden bei Ihrem Kind bei der letzten, einer früheren "U"- Untersuchung oder anderen Untersuchung Anhaltspunkte für Verzögerungen, Störungen oder Behinderungen festgestellt?

Ja, bei einer "U"- Untersuchung 1
 Ja, bei einer anderen Untersuchung 2
 Nein 3

11:e2stor f10eltern2 f10e211a Störung oder Behinderung festgestellt

[Ja, bei einer "U" – Untersuchung:] und zwar erstmals bei: U

...

11:e2storu f10eltern2 f10e211b Erstmals bei Untersuchung U 11:e2stor=1

12 Welche war die letzte der sogenannten "U"- Untersuchungen die bei dem Kind durchgeführt wurde?

U ...

12:e2unt f10eltern2 f10e212a Letzte durchgeführte U-Untersuchung

Es wurde keine dieser Untersuchungen durchgeführt 1

12:e2untno f10eltern2 f10e212b Keine U-Untersuchung

13 Wie oft haben Sie in den ersten drei Monaten nach der Geburt wegen gesundheitlicher Probleme des Kindes ärztliche Hilfe in Anspruch genommen?

Falls Sie es nicht mehr genau wissen, schätzen Sie bitte!

... mal

13:e2arz2 f10eltern2 f10e213a Anzahl aerztl. Hilfe erste 3 Monate

Gar nicht 1

13:e2arz3 f10eltern2 f10e213b Keine aerztl. Hilfe erste 3 Monate

14 Gab es bei dem Kind in den ersten drei Monaten nach der Geburt ernste gesundheitliche Probleme, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machten?

Ja 1

Nein 2

14:e2ges1 f10eltern2 f10e214a Krankenhaus erste 3 Monate

[Ja] und zwar: ... Tage

14:e2ges2 f10eltern2 f10e214b Anzahl Tage Krankenhaus 14:e2ges1=1

intro15 Ihr Kind heute.

15 Wie sind gegenwärtig Größe und Gewicht des Kindes?

Körpergröße in cm

Gewicht in Kilogramm

15:e2grakt f10eltern2 f10e215a Groesse des Kindes in cm

15:e2kg f10eltern2 f10e215b Gewicht des Kindes in Kilo

16 Gab es bei dem Kind in den letzten 12 Monaten gesundheitliche Probleme, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machten?

Ja

Nein

16:e2ges3 f10eltern2 f10e216a Krankenhausaufenthalt letzte 12 Monate

[Ja] und zwar: ... Tage

16:e2ges4 f10eltern2 f10e216b Anzahl Tage im KH letzte 12 Monate 16:e2ges3=1

17 Mussten Sie in den letzten 3 Monaten wegen gesundheitlicher Probleme des Kindes einen Arzt aufsuchen oder rufen?

Ja

Nein

17:e2arz1 f10eltern2 f10e217a Aerztliche Hilfe letzte 3 Monate

[Ja] und zwar: ... mal

17:e2arz2a f10eltern2 f10e217b Anzahl aerztl. Hilfe i. d. letzten 3 Monaten 17:e2arz1=1

18 Ist von einem Arzt bei dem Kind einmal eine der folgenden Erkrankungen oder Störungen festgestellt worden?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Asthma	<input type="checkbox"/>
Chronische Bronchitis	<input type="checkbox"/>
Spastische/akute Bronchitis	<input type="checkbox"/>
Pseudokrupp/Kruppsyndrom	<input type="checkbox"/>
Mittelohrentzündung	<input type="checkbox"/>
Heuschnupfen	<input type="checkbox"/>
Neurodermitis	<input type="checkbox"/>
Fehlsichtigkeit (z. B. Schielen)	<input type="checkbox"/>
Schwerhörigkeit	<input type="checkbox"/>
Ernährungsstörungen	<input type="checkbox"/>
Störungen der Motorik, des Bewegungsapparates	<input type="checkbox"/>
Sonstige Störungen/Behinderungen	<input type="checkbox"/>

18:e2stor01 f10eltern2 f10e218a Stoerung/Erkrankung: Asthma

18:e2stor02 f10eltern2 f10e218b Stoerung/Erkrankung: Chron. Bronchitis

18:e2stor03 f10eltern2 f10e218c Stoerung/Erkrankung: Akute Bronchitis

18:e2stor04 f10eltern2 f10e218d Stoerung/Erkrankung: Kruppsyndrom

18:e2stor05 f10eltern2 f10e218e Stoerung/Erkrankung: Mittelohrentzuend.

18:e2stor06 f10eltern2 f10e218f Stoerung/Erkrankung: Heuschnupfen

18:e2stor07 f10eltern2 f10e218g Stoerung/Erkrankung: Neurodermitis

18:e2stor08 f10eltern2 f10e218h Stoerung/Erkrankung: Fehlsichtigkeit

18:e2stor09 f10eltern2 f10e218i Stoerung/Erkrankung: Schwerhoerigkeit

18:e2stor10 f10eltern2 f10e218j Stoerung/Erkrankung: Ernaehrungsstoerung

18:e2stor11 f10eltern2 f10e218k Stoerung/Erkrankung: Stoerung d. Motorik

18:e2stor12 f10eltern2 f10e218l Stoerung/Erkrankung: Sonst. Stoerungen

[Sonstige Störungen/Behinderungen:] und zwar:

Nein, nichts davon 1

18:e2stor14 f10eltern2 f10e218m Stoerung/Erkrankung Nein, nichts davon

19 Wie würden Sie das Kind im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters beurteilen?

Je weiter links Sie Ihr Kreuz machen, um so mehr trifft die linke Eigenschaft zu, je weiter rechts Sie Ihr Kreuz machen, um so mehr trifft die rechte Eigenschaft zu!

Mein Kind ...

- I ist eher schüchtern 1
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- II ist eher kontaktfreudig 11

19:e2vergl1 f10eltern2 f10e219a Kind eher schueechtern/kontaktfreudig

Mein Kind ...

- I ist eher konzentriert 1
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- II ist eher leicht ablenkbar 11

19:e2vergl2 f10eltern2 f10e219b Kind eher konzentriert/leicht ablenkbar

Mein Kind ...

- I ist eher trotzig 1
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- II ist eher folgsam 11

19:e2vergl3 f10eltern2 f10e219c Kind eher trotzig/folgsam

Mein Kind ...

- I1 begreift eher schnell 1
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- IO 10
- II braucht mehr Zeit 11

19:e2vergl4 f10eltern2 f10e219d Kind begreift eher schnell/braucht mehr Zeit

20 Lebt der leibliche Vater und die leibliche Mutter des Kindes hier im Haushalt?

- Nein 2
- Ja 1

20:e2vat f10eltern2 f10e220 Leibliche/r Mutter/Vater in HH

1 @ 24

20:e2vat=2

21 Wie häufig sehen sich das Kind und sein Vater/seine Mutter?

- Täglich 1
- Jede Woche 2
- 14-tägig 3
- Jeden Monat 4
- Seltener 5
- Nie 6

21:e2vat1 f10eltern2 f10e221 Wie haeufig sehen sich Mutter/Vater und Kind

6 @ 23

22 Wie lange dauert typischerweise solch ein Treffen zwischen dem Kind und dem leiblichen Vater/der leiblichen Mutter?

Bitte geben Sie die Dauer der Treffen in ganzen Tagen oder in Stunden an!

- ... Tage
- oder ... Stunden

22:e2vat2 f10eltern2 f10e222a Treffen Vater-Kind Laenge in Tagen

22:e2vat3 f10eltern2 f10e222b Treffen Vater-Kind Laenge in Stunden

23 Wie eng ist die Beziehung zwischen Ihnen und dem leiblichen Vater/der leiblichen Mutter des Kindes?

- Sehr eng 1
- Eng 2
- Mittel 3
- Nur flüchtig 4
- Überhaupt keine Beziehung 5

23:e2vat4 f10eltern2 f10e223 Beziehung zu leiblicher/m Mutter/Vater

24 Wird das Kind bereits regelmäßig oder zeitweise in einer Kinderkrippe, Kindertageseinrichtung oder durch eine Tagesmutter/Tagespflege betreut?

Ja 1

Nein 2

24:e2ein01 f10eltern2 f10e224a Kinderbetreuung

2 @ 30

[Ja] und zwar:

Regelmäßig in einer Kindertageseinrichtung oder einer Kinderkrippe 1

Zeitweise in einer Kindertageseinrichtung oder einer Kinderkrippe 2

Regelmäßig durch eine Tagesmutter/Tagespflege 3

Zeitweise durch eine Tagesmutter/Tagespflege 4

24:e2ein02 f10eltern2 f10e224b Art der Kinderbetreuung

24:e2ein01=1

25 Wurde das Kind schon immer durch dieselbe Einrichtung bzw. Tagesmutter /Tagespflege betreut?

Nein 2

Ja 1

25:e2eina f10eltern2 f10e225 Immer die gleiche Kinderbetreuungseinrichtung

1 @ 27

25:e2eina=2

26 Wie viele Wechsel der Einrichtung bzw. der Tagesmutter/Tagespflege gab es?

... Wechsel

26:e2einb f10eltern2 f10e226 Anzahl der Wechsel der Kinderbetreuungseinrichtungen

27 Wann haben Sie das Kind zum ersten Mal in eine Kinderkrippe, Kindertageseinrichtung oder zu einer Tagesmutter/Tagespflege gegeben?

Monat

Jahr

27:e2einc f10eltern2 f10e227a Beginn der Kinderbetreuung Monat

27:e2eind f10eltern2 f10e227b Beginn der Kinderbetreuung Jahr

28 Wie wichtig waren folgende Gründe für die Betreuung?

	Ganz und gar unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Äußerst wichtig
Ich habe eine Erwerbstätigkeit aufgenommen bzw. wieder aufgenommen	1	2	3	4
Ich habe meine Erwerbstätigkeit ausgeweitet	1	2	3	4
Ich habe eine berufliche Ausbildung, Weiterbildung oder ein Studium aufgenommen bzw. fortgesetzt	1	2	3	4
Ich erhoffte mir einen positiven Einfluss auf die Entwicklung des Kindes	1	2	3	4
Ich wollte mehr Zeit für kulturelle, politische oder sportliche Aktivitäten oder mehr Freizeit haben	1	2	3	4
Andere Gründe	1	2	3	4
28:e2ein03 f10eltern2 f10e228a	Gründe: Erwerbstätigkeit aufgenommen			
28:e2ein04 f10eltern2 f10e228b	Gründe: Erwerbstätigkeit ausgeweitet			
28:e2ein05 f10eltern2 f10e228c	Gründe: Ausbildung/Studium begonnen/fortgesetzt			
28:e2ein06 f10eltern2 f10e228d	Gründe: Positiver Einfluss auf Entwicklung des Kindes			
28:e2ein07 f10eltern2 f10e228e	Gründe: Wollte mehr Zeit haben			
28:e2ein08 f10eltern2 f10e228f	Gründe: Andere Gründe			

[Andere Gründe] und zwar:

29 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Merkmalen der Betreuung in der Kindertageseinrichtung/ im Kindergarten oder bei der Tagesmutter/Tagespflege?

Bitte verwenden Sie Werte von 0 für „ganz und gar unzufrieden“ bis 10 „ganz und gar zufrieden“ und stufen Sie Ihre Einschätzung mit den Werten dazwischen ab.

Wie zufrieden sind Sie in Bezug auf ...

	o ganz und gar unzu- frie- den	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 ganz und gar zufrie- den
die Größe der Gruppe	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
die Anzahl von Betreuungspersonen in der Gruppe	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
die Öffnungszeiten	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
die anfallenden Kosten	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aktivitäten und Lernangebote für die Kinder	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
den flexiblen Umgang mit unvorhergesehenen Situationen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
die Möglichkeiten der Elternbeteiligung	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
den Umgang der Erzieher/-innen mit dem Kind	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
den Kontakt der Erzieher/-innen mit den Eltern	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29:e2zuf01	f10eltern2	f10e229a	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Gruppengroesse								
29:e2zuf02	f10eltern2	f10e229b	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Betreuerzahl								
29:e2zuf03	f10eltern2	f10e229c	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Oeffnungszeiten								
29:e2zuf04	f10eltern2	f10e229d	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Kosten								
29:e2zuf05	f10eltern2	f10e229e	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Aktivitaeten und Lernangebote								
29:e2zuf06	f10eltern2	f10e229f	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Flexibilitaet								
29:e2zuf07	f10eltern2	f10e229g	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Elternbeteiligung								
29:e2zuf08	f10eltern2	f10e229h	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Umgang der Erzieher								
29:e2zuf09	f10eltern2	f10e229i	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Kontakt zu Erziehern								

0:10 @ 32

30 Es gibt verschiedene Gründe, warum Eltern ihre Kinder ausschließlich zu Hause und nicht in einer Einrichtung oder durch eine Tagesmutter/Tagespflege betreuen lassen. Welche der folgenden Gründe treffen auf Sie zu?

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Weil ich das Kind noch für zu jung halte	1	2	3	4
Weil ich das Kind selber erziehen möchte	1	2	3	4
Weil ich sowieso zu Hause bin und die Betreuung übernehmen kann	1	2	3	4
Wegen der zu hohen Kosten	1	2	3	4
Weil ich für das Kind keinen Platz bekommen hab	1	2	3	4
Weil die Entfernung zu groß ist	1	2	3	4
Weil die Öffnungszeiten für mich nicht passen	1	2	3	4
Weil es zu aufwendig ist, das Kind jeden Tag hinzubringen und abzuholen	1	2	3	4
Weil das Kind eine chronische Krankheit oder Behinderung hat	1	2	3	4
Weil das Kind möglichst viel Zeit mit den Geschwistern verbringen soll	1	2	3	4
30:e2ein11	f10eltern2	f10e230a	Grund keine Kinderbetreuung: zu jung	
30:e2ein12	f10eltern2	f10e230b	Grund keine Kinderbetreuung: selbst erziehen	
30:e2ein13	f10eltern2	f10e230c	Grund keine Kinderbetreuung: sowieso zu Hause	
30:e2ein14	f10eltern2	f10e230d	Grund keine Kinderbetreuung: zu hohe Kosten	
30:e2ein15	f10eltern2	f10e230e	Grund keine Kinderbetreuung: keinen Platz bekommen	
30:e2ein16	f10eltern2	f10e230f	Grund keine Kinderbetreuung: Entfernung zu gross	
30:e2ein17	f10eltern2	f10e230g	Grund keine Kinderbetreuung: keine passenden Öffnungszeiten	
30:e2ein24	f10eltern2	f10e230h	Grund keine Kinderbetreuung: bringen/abholen zu aufwendig	
30:e2ein19	f10eltern2	f10e230i	Grund keine Kinderbetreuung: Kind krank/behindert	
30:e2ein20	f10eltern2	f10e230j	Grund k.Kinderbetr: Kind soll Zeit mit Geschwistern verbringen	

31 Sind Sie schon in Bezug auf eine zukünftige Betreuung des Kindes aktiv geworden?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Ja, stehe bereits auf der Warteliste einer Kindertagesstätte/Kinderkrippe, eines Kindergartens	1
Ja, habe Kontakt zu Tagesmüttern/Tagespflege aufgenommen	1
Ja, habe Kontakt mit dem Jugendamt/einer amtlichen Stelle aufgenommen	1
Ja, sonstige Aktivität	1
Nein, suche zwar noch nicht, habe mir aber schon konkrete Gedanken dazu gemacht	1
Nein, das lasse ich einfach auf mich zukommen	1
Nein, ich möchte mein Kind generell nicht von Einrichtungen oder Personen außerhalb der Familie betreuen lassen	1
31:e2bet01 f10eltern2 f10e231a Aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr. Kindertagesstaette,-garten	
31:e2bet02 f10eltern2 f10e231b Aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr. Tagesmutter,-pflege	
31:e2bet03 f10eltern2 f10e231c Aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr. Jugendamt /amtliche Stelle	
31:e2bet04 f10eltern2 f10e231d Aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr. Sonstige Aktivitaet	
31:e2bet05 f10eltern2 f10e231e Nicht aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr.: aber konkrete Gedanken	
31:e2bet06 f10eltern2 f10e231f Nicht aktiv bei zukuenft.Kinderbetr.: auf sich zukommen lassen	
31:e2bet07 f10eltern2 f10e231g Nicht aktiv bei zukuenft.Kinderbetr.: generell keine Betreuung	

32 Wenn Sie einmal an eine normale Woche denken: Gibt es außer Ihnen andere Personen oder Einrichtungen, die die Betreuung des Kindes zeitweise übernehmen? Wenn ja, welche Personen bzw. Einrichtungen sind das und wie viele Stunden pro Woche übernehmen sie die Betreuung?

(Ehe-)Partner/in

Ja 1

32:e1sit1 f10eltern2 f10e232a1 Betreuung durch (Ehe-)Partner

... Stunden pro Woche

32:e1std1 f10eltern2 f10e232a2 Betreuung durch (Ehe-)Partner (h/woche) 32:e1sit1=1

Vater/Mutter des Kindes (falls nicht im Haushalt)

Ja 1

32:e1sit2 f10eltern2 f10e232b1 Betr. d. Vater/Mutter des Kindes n.i. HH

... Stunden pro Woche

32:e1std2 f10eltern2 f10e232b2 Betr. d. Vater/Mutter des Kindes n.i. HH 32:e1sit2=1

(h/woche)

Großeltern des Kindes

Ja 1

32:e1sit3 f10eltern2 f10e232c1 Betreuung durch Grosseltern des Kindes

... Stunden pro Woche

32:e1std3 f10eltern2 f10e232c2 Betreuung Grosseltern des Kindes (h/woche) 32:e1sit3=1

Ältere Geschwister des Kindes

Ja 1

32:e1sit4 f10eltern2 f10e232d1 Betreuung durch aeltere Geschwister des Kindes

... Stunden pro Woche

32:e1std4 f10eltern2 f10e232d2 Betreug.d.aeltere Geschwister d.Kindes (h/woche) 32:e1sit4=1

Andere Verwandte

Ja

32:e1sit5 f10eltern2 f10e232e1 Betreuung durch andere Verwandte

... Stunden pro Woche

32:e1std5 f10eltern2 f10e232e2 Betreuung durch andere Verwandte (h/woche) 32:e1sit5=1
Tagesmutter/Tagespflege (außer Haus)

Ja

32:e1sit6 f10eltern2 f10e232f1 Betreuung durch Tagesmutter (ausser Haus)

... Stunden pro Woche

32:e1std6 f10eltern2 f10e232f2 Betreuung Tagesmutter (ausser Haus) (h/woche) 32:e1sit6=1

Kinderfrau (in Ihrem Haushalt)

Ja

32:e1sit7 f10eltern2 f10e232g1 Betreuung durch Kinderfrau (im HH)

... Stunden pro Woche

32:e1std7 f10eltern2 f10e232g2 Betreuung durch Kinderfrau (im HH) (h/woche) 32:e1sit7=1
Kindertageseinrichtung/Krippe

Ja

32:e1sit8 f10eltern2 f10e232h1 Betreuung durch Krippe,Kindergarten,Kita

... Stunden pro Woche

32:e1std8 f10eltern2 f10e232h2 Betreuung Krippe,Kindergarten,Kita (h/woche) 32:e1sit8=1

Andere (z. B. Babysitter, Nachbarn)

Ja

32:e1sit9 f10eltern2 f10e232i1 Betreuung durch andere

... Stunden pro Woche

32:e1std9 f10eltern2 f10e232i2 Betreuung durch andere(h/woche) 32:e1sit9=1

Nein, keine Person oder Einrichtung: Ja

32:e2sitno f10eltern2 f10e232j1 Betreuung nur selbst, keine andere Person

33 Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuungssituation des Kindes insgesamt?

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der "o" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.

o ganz und gar unzufrieden	0
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
io ganz und gar zufrieden	10

33:e2betzu f10eltern2 f10e233 Zufriedenheit Betreuungssituation

34 Wie oft haben Sie oder Ihr/e Partner/in in den letzten 14 Tagen gemeinsam mit dem Kind folgende Aktivitäten ausgeführt?

	Täglich	Mehrmals die Woche	Mindestens einmal die Woche	Gar nicht
(Vor-)Singen von Kinderliedern	1	2	3	4
Spaziergänge an der frischen Luft	1	2	3	4
Malen	1	2	3	4
[Geschichten vorlesen oder erzählen] in deutscher Sprache	1	2	3	4
[Geschichten vorlesen oder erzählen] in anderer Sprache	1	2	3	4
Bilderbücher anschauen	1	2	3	4
Auf den Spielplatz gehen	1	2	3	4
Besuch bei anderen Familien mit Kindern	1	2	3	4
Mit dem Kind einkaufen gehen	1	2	3	4
Zusammen Fernsehen/Video/DVD ansehen	1	2	3	4

- 34:e2ak01 f10eltern2 f10e234a Haeufigkeit(Vor-)Singen Kinderlieder letzte 14 Tage
- 34:e2ak02 f10eltern2 f10e234b Haeufigkeit Spaziergaenge an frischer Luft letzte 14 Tage
- 34:e2ak03 f10eltern2 f10e234c Haeufigkeit Malen/Basteln letzte 14 Tage
- 34:e2ak11 f10eltern2 f10e234d Hfgkt Geschichten vorlesen/erzaehlen (deutsch) letzte 14 Tage
- 34:e2ak12 f10eltern2 f10e234e Hfgkt Geschichten vorlesen/erzaehlen (n.deutsch) letzte 14 Tage
- 34:e2ak05 f10eltern2 f10e234f Haeufigkeit Bilderbuecher anschauen letzte 14 Tage
- 34:e2ak06 f10eltern2 f10e234g Haeufigkeit zum Spielplatz gehen letzte 14 Tage
- 34:e2ak07 f10eltern2 f10e234h Haeufigkeit Besuch bei anderen Familien letzte 14 Tage
- 34:e2ak08 f10eltern2 f10e234i Haeufigkeit einkaufen gehen letzte 14 Tage
- 34:e2ak09 f10eltern2 f10e234j Haeufigkeit zusammen TV/Video/DVD anschauen letzte 14 Tage

35 Kleine Kinder verhalten sich unterschiedlich und beherrschen in verschiedenartiger Weise Fertigkeiten. Wir möchten von Ihnen gerne wissen, wie das bei diesem Kind ist und was es üblicherweise tut. Es gibt keine falschen oder richtigen Antworten. Die „beste“ Antwort ist immer die, die das Kind am besten beschreibt.

Sprechen:

	tut es	tut es teilweise	tut es nicht
Folgt Anweisungen mit zwei Handlungen oder mit einer Handlung und zwei Objekten (z. B. „Bring mir die Stifte und das Papier“, „Setz dich hin und iss dein Mittagessen“)	1	2	3
Hört in der Regel einer Geschichte mindestens 5 Minuten aufmerksam zu	1	2	3
Zeigt auf mindestens 5 kleinere Körperteile, wenn es dazu aufgefordert wird (z. B. Finger, Ellbogen, Zähne, Zehen)	1	2	3
Zeigt auf alltägliche Objekte in einem Buch oder einer Zeitschrift, wenn diese genannt werden (z. B. Hund, Auto, Tasse, Schlüssel)	1	2	3
Antwortet mit Wörtern oder versucht dies zumindest, wenn ihm eine Frage gestellt wird	1	2	3
Nennt mindestens 10 Objekte	1	2	3
Benutzt einfache Wörter, um Dinge zu beschreiben (z. B. dreckig, schön, groß, laut)	1	2	3

- 35:e2spr08 f10eltern2 f10e235a1 Kind folgt Anweisungen mit 2 Handlungen bzw. 2 Objekten
- 35:e2spr05 f10eltern2 f10e235a2 Kind hoert Geschichten mind. 5 Minuten aufmerksam zu
- 35:e2spr09 f10eltern2 f10e235a3 Kind zeigt auf mind. 5 kleinere Koerperteile falls aufgefordert
- 35:e2spr10 f10eltern2 f10e235a4 Kind zeigt auf alltaeagl. Objekte in Buch falls diese genannt
- 35:e2spr11 f10eltern2 f10e235a5 Kind antwortet auf Frage mit Woertern/versucht es
- 35:e2spr12 f10eltern2 f10e235a6 Kind nennt mind. 10 Objekte
- 35:e2spr13 f10eltern2 f10e235a7 Kind beschreibt Dinge mit einfachen Woertern

Alltagsfertigkeiten:

	tut es	tut es teilweise	tut es nicht
Isst selbstständig mit dem Löffel, ohne zu kleckern	1	2	3
Putzt sich selbst die Nase	1	2	3
Benutzt für „großes Geschäft“ die Toilette oder das Töpfchen	1	2	3
Zieht Jacken, Pullover oder Hemden, die vorne geöffnet sind, ohne Hilfe aus	1	2	3
Trinkt aus einer Tasse oder einem Glas ohne zu kleckern	1	2	3
Macht Druckknöpfe selbst zu	1	2	3
Wäscht sich das Gesicht selbständig und trocknet sich ab	1	2	3

- 35:e2all08 f10eltern2 f10e235b1 Kind isst selbstaendig mit Loeffel ohne zu kleckern
- 35:e2all09 f10eltern2 f10e235b2 Kind putzt sich selbst die Nase
- 35:e2all10 f10eltern2 f10e235b3 Kind benuetzt fur grosses Geschaeft WC/Toepfchen
- 35:e2all11 f10eltern2 f10e235b4 Kind zieht offene Jacken, Pullover ohne Hilfe aus

- 35:e2all12 f10eltern2 f10e235b5 Kind trinkt aus Tasse/Glas ohne zu kleckern
- 35:e2all13 f10eltern2 f10e235b6 Kind macht Druckknöpfe selbst zu
- 35:e2all14 f10eltern2 f10e235b7 Kind wäscht u. trocknet Gesicht selbstständig

Bewegung:

	tut es	tut es teilweise	tut es nicht
Läuft Treppen hoch, wobei es die Füße abwechselt (darf sich dabei am Treppengeländer festhalten)	1	2	3
Rennt problemlos ohne hinzufallen	1	2	3
Springt oder hopst mindestens 3 Mal vorwärts	1	2	3
Öffnet Türen mit Türklinke	1	2	3
Malt einfache Formen aus (darf dabei übermalen)	1	2	3
Vervollständigt ein einfaches Puzzle von mindestens zwei Teilen oder Formen	1	2	3
Hält Stifte richtig (nicht mit der Faust), um zu malen	1	2	3

- 35:e2bew08 f10eltern2 f10e235c1 Kind läuft Treppen mit abwechselnden Füßen hoch
- 35:e2bew09 f10eltern2 f10e235c2 Kind rennt ohne hinzufallen
- 35:e2bew10 f10eltern2 f10e235c3 Kind springt/hopst mind 3 mal vorwärts
- 35:e2bew02 f10eltern2 f10e235c4 Kind öffnet Türen mit Klinke
- 35:e2bew11 f10eltern2 f10e235c5 Kind malt einfache Formen aus
- 35:e2bew12 f10eltern2 f10e235c6 Kind vervollständigt Puzzle von mind. 2 Teilen
- 35:e2bew13 f10eltern2 f10e235c7 Kind hält Stifte richtig

Soziale Beziehungen:

	tut es	tut es teilweise	tut es nicht
Spielt mit anderen Kindern, meidet andere Kinder nicht	1	2	3
Zeigt das Bedürfnis, anderen eine Freude zu machen (z. B. teilt etwas zu essen oder ein Spielzeug, versucht zu helfen, sogar wenn es dies noch nicht kann)	1	2	3
Teilt Spielzeug oder andere seiner Sachen, wenn es darum gebeten wird	1	2	3
Wenn der Elternteil oder Erzieher den Raum verlässt, spielt es weiter mit einem anderen Kind, ohne viel zu weinen	1	2	3
Benutzt Haushaltsgegenstände oder andere Objekte für Phantasie-Aktivitäten (z. B. tut so, als ob ein Baustein ein Auto wäre oder eine Kiste ein Haus)	1	2	3
Zeigt Freundschaft suchendes Verhalten gegenüber anderen gleichaltrigen Kindern (z. B. nimmt ein anderes Kind an die Hand)	1	2	3
Erfüllt einfache Bitten von Erwachsenen (z. B. „nimm bitte die Hausschuhe und bring sie der Oma“)	1	2	3

- 35:e2soz08 f10eltern2 f10e235d1 Kind spielt mit anderen Kindern, meidet diese nicht
- 35:e2soz09 f10eltern2 f10e235d2 Kind zeigt Bedürfnis, anderen eine Freude zu machen
- 35:e2soz10 f10eltern2 f10e235d3 Kind teilt Spielzeug/Sachen wenn gebeten
- 35:e2soz11 f10eltern2 f10e235d4 Kind spielt weiter wenn Eltern/Erzieher gehen ohne zu weinen

- 35:e2soz12 f10eltern2 f10e235d5 Kind benutzt HH-Gegenstaende fuer Phantasie-Aktivitaeten
- 35:e2soz13 f10eltern2 f10e235d6 Kind zeigt Freundschaft suchendes Verhalten mit Gleichaltrigen
- 35:e2soz14 f10eltern2 f10e235d7 Kind erfuellt Bitten von Erwachsenen

36 Wie sehen Sie das Kind heute? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Das Kind ist meist fröhlich und zufrieden	1	2	3	4
Das Kind ist leicht erregbar und weint häufig	1	2	3	4
Das Kind ist schwer zu trösten	1	2	3	4
Das Kind ist neugierig und aktiv	1	2	3	4
Das Kind zeigt Mitgefühl, wenn andere traurig sind	1	2	3	4
Die Gesundheit des Kindes macht mir Sorgen	1	2	3	4

- 36:e2akt1 f10eltern2 f10e236a Kind meist froehlich /zufrieden
- 36:e2akt2 f10eltern2 f10e236b Kind leicht erregbar/weint haeufig
- 36:e2akt3 f10eltern2 f10e236c Kind schwer zu troesten
- 36:e2akt4 f10eltern2 f10e236d Kind neugierig/aktiv
- 36:e2akt6 f10eltern2 f10e236e Kind zeigt Mitgefuehl, wenn andere traurig sind
- 36:e2akt7 f10eltern2 f10e236f Gesundheit des Kindes macht Sorgen

37 Sprechen Sie oder andere Haushaltsmitglieder mit dem Kind nur Deutsch oder auch in einer anderen Sprache?

- Nur Deutsch 1
 - Auch in einer anderen Sprache 2
 - Nur in der anderen Sprache 3
- 37:e2dt1 f10eltern2 f10e237 Umgangssprache des Kindes
- [Auch bzw. nur in der anderen Sprache] und zwar:

38 Sonstige Hinweise:

-
- Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!
- Listen-Nr.
- Lfd. Nr.
- Tag
- Monat
- Abrechnungs-Nummer
- 38:datt f10eltern2 f10e2tagin Tag des Interviews
 - 38:datm f10eltern2 f10e2monin Monat des Interviews
 - 38:intnr f10eltern2 intid Interviewernummer
- Unterschrift des Interviewers